

PPP - Pen&Paper Pal

Ostbayrische Technische Hochschule Regensburg

Patrick Gruber patrick.gruber@st.oth-regensburg.de

Markus Bauer markus.bauer@st.oth-regensburg.de

Marius Tuschl
marius.tuschl@st.oth-regensburg.de

Richard Tscharntke richard.tscharntke@st.oth-regensburg.de

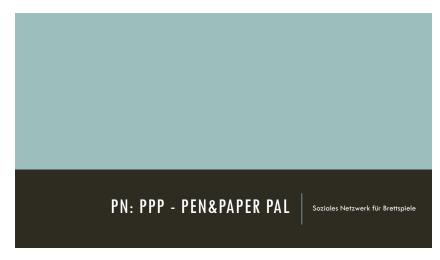
Projektbericht

6. Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Projektvision	1
2.	Projektauftrag	2
3.	Umsetzbarkeit	4
4.	Systemkontext	4
5.	Stakeholderanalyse	5
6.	Umfang des Projekts	6
7.	Requirementsengineering	6
8.	Kano-Modell	7
9.	UseCase Diagram	8
10.	UseCase Beschreibungen	9
Αp	pendices	13

1. Projektvision



FUNKTIONALITÄT

- Bewertungssystem
- Umkreissuche
- Filter
- Tauschbörse
- Forum
- Terminkalender

RAHMENBEDINGUNGEN

Kosten: ~ 150.000 €

Zeitlicher Aufwand: ~ 100 Personentage Zielgruppe: Alle Gesellschaftsspiel Spieler

Einnahmen: Mikrotransaktionen & Werbung

2. Projektauftrag

Projekttitel PPP - Pen&Paper Pal

Proje	ktdaten		
Start	28.03.2018	Projektkategorie	Kleinprojekt
Ende	10.07.2018	Projektnummer	420

Projektorganisation								
Projektmanager*in	Markus Bauer	Projektauftraggeber*in	Carsten Kern					
Projektteammitglieder	Patrick Gruber	Richard Tscharntke						
Frojektteammigneder	Marius Tuschl	Markus Bauer						

	Trained Education			
Projektbeschreibur	ng			
Projektbegründung	Es ist aufwendig Mitspieler für Gesellschaftsspiele zu finden.			
Projektgesamtziel	Entwicklung und Deployment eines sozialen Netzwerkes zur Suche und			
	Organisation von Mitspielern für Gesellschaftsspiele. Der Zugriff auf			
	das Netzwerk erfolgt über eine mobile Applikation auf den aktuellen			
	Android Versionen.			
$ m Projektteilziele \Rightarrow$	Messbare Ergebnisse			
Backend	Funktionalitäten können über API verwendet werden.			
Anmeldung	User können einn Profil erstellen.			
Suche	User können andere User finden.			
Filter	User können nach Spiel, Ort, Datum, durchschnittlichem Alter und			
	Geschlecht filtern.			
Bewertung	User können andere User und Spiele anhand verschiedener Kriterien			
	bewerten.			
Gruppen	User können sich in Gruppen zusammenschließen, per Chat unterhal-			
	ten und mit einem Kalender gemeinsame Termine verwalten.			
Tauschbörse	User können auf einer Tauschbörse Spiele im Tausch gegen andere			
	Spiele suchen und anbieten.			
Forum	User können in einem für jeden User zugänglichen Forum Informatio-			
	nen austauschen.			
Werbeintegration	In unserer App kann über ADSense Werbung geschalten werden.			
Nicht-Ziele	Exklusion			
Wirkung/Nutzen	Inklusion.			
	1. Backend implementieren.			
	2. Fronntend implementieren.			
Projektphasen	3. Testen.			
	4. Dezentralisierten Coin Miner implementieren.			
	5. Get rich fast!			
	Zu wenig User.			
	Server nicht errichbar. Datenbanksicherheit.			
Projektrisiken	Zu viele User und dadurch resultierende lange Latenz am Server.			
	Zu lange Zeit zwischen initialem und feature Release.			
	Unintuitives UserInterface.			

2. Projektauftrag

Projektbudget & Wirtschaftlichkeit						
	Beteiligter + A	ufwand in ST	D oder Tage	en.		
Personalkosten		Beteiligter + Aufwand in STD oder Tagen.				
1 ersonarkosten	Beteiligter + Aufwand in STD oder Tagen.					
	Beteiligter + Aufwand in STD oder Tagen.					
Summe Pers.Kosten	Summe in €Pe	Summe in €Personalaufwand mal ind.Stundensätze.				
	zB Beratungsk					
Ausgabewirksame Kosten	Kostenposition in €.					
	Kostenposition in €.					
Sonstige Ressourcen	zB Maschinen, Labore, Räume.					
Projekbudget	in €					
Wirtschaftlichkeit	irtschaftlichkeit Sind während oder nach Beendigung des Projekts Einnahm					
			enen die Projektkosten kompensiert werden			
	können?					
Folgekosten	Entstehen Folgekosten, die bereits jetzt berücksichtigt werden					
	müssen?					
Projektkategorisierung	g 0	1	2	3		
strategische Bedeutung						
Risikogehalt						
Komplexitätsgrad						
Neuartigskeitsgrad						
Termindurck						
Klarheit über Projektziele	9					
Sonstiges						
Sonstige relevante Inform	ationenn					
	Projekt wird bev	:11:t		П		
	Begründung	Projekt wird abgeleht				
	Degrandung					
Projektentscheidung						
	Datum					
	Auftraggeber*in					

3. Umsetzbarkeit

Basissystem

- \bullet User
- Adress
- Location
- \bullet Game
- Rating
- \bullet Group
- ullet Advertisement

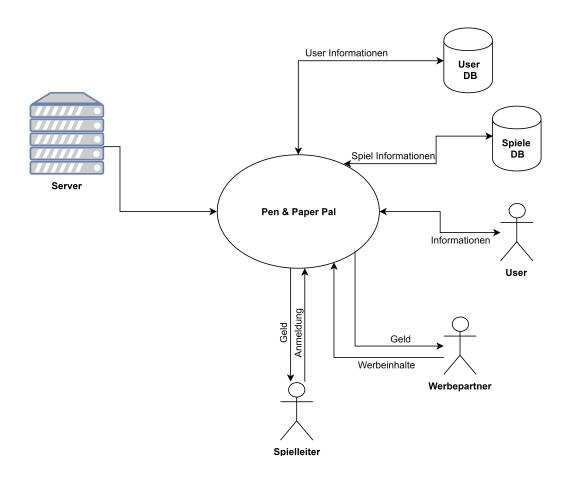
Chatsystem

- Chat
- Message

Forumsystem

- Forum
- Thread
- \bullet TradeThread
- Post

4. Systemkontext



5. Stakeholderanalyse

Stakeholderübersicht	ersicht				
Rolle	Vertreter ¹	Verfügbarkeit	Beschreibung	Wissennsgebiete	Begründung
Projektleitung	Markus Bauer	1%	Nennt Produkt-&Projektziele	Kennt Produkte der Konkurrenz	Entscheided über Realisierung, Geldgeber
Frontend	Marius Tuschl	100%	Planung der Architektur des Frontends	Kennntnis über Framework	Entscheidung über die Realisierung des Frontends
Backend	Richard Tscharntke	100%	Planung und Architektur des Backends	Kenntnis über Framework, Monetaresierung	Entscheided über die Realisierunng des Backends
Marketing	Patrick Gruber	35%	Planung Marketinngkonzept, Korrespondenz mit Werbepartner	Kennntnisse über Produktmarkt	Entscheided über die Realisierung des Marketingkonzepts
Anwender	Pia Eichinger	2%	Benutzer des Systems	Erfahrene Spielerin	Bewertung des Systems aus der Sicht des Endanwenders
Gamemaster	Florian Loher	23%	Erweiterter Nutzer des Systems	Langjährige Spielerfahrunng	Bewertung des Systems aus sicht des erweiterten Endanwenders
Forenadmin	Florian Link				
Zahlungsdienst	Mr. PayPal	%26	Wickelt Zahlungstrannsfer ab	Technische Abweicklung des Zahlunngsprozesses	International anerkanntes online Zahlungssystem
Appstore	Mr. Google	95%	Vertrieb der Applikation	Technische Abwicklung des Appvertriebs	Wird zum Angebot von Android Appels benötigt.

¹Eine detailierte Aufführung der einzelnen Personen ist in Appendix A gegeben

6. Umfang des Projekts

Aktueller Zustand

Es gibt viele Menschen, die von Pen&Paper Spielen gehört haben und diese ausprobieren wollen. Das ist im Moment aber gar nicht so einfach. Man braucht eine Gruppe an Mitspielern, einen Spielführer und Regelwerke. Wenn man niemanden kennt, der bereits Erfahrungen mit Pen&Paper Spielen hat, können diese Hürden unüberwindbar scheinen.

Auch für erfahrene Spieler kann es schwierig sein, neue Gruppen bzw. Gruppen für andere Spiele zu finden.

7. Requirementsengineering

Functio	nal Requirements
REQ01	Der Benutzer muss sich anmelden können.
REQ02	Ein neuer Anwender ohne Account muss sich registrieren können.
REQ03	Benutzer muss Orte, andere Nutzer und Spiele bewerten können.
REQ04	Benutzer können Spielgruppen erstellen.
REQ05	Benutzer müssen andere suchende Spieler (unter Angabe eines Ortes sowie eines
	Umkreises) finden können.
REQ06	Benutzer sollen sich innerhalb der Gruppe unterhalten können.
REQ07	Benutzer sollen untereinander kommunizieren können.
REQ08	Benutzer soll per GPS suchende Spieler im Umkreis finden können.
REQ09	Benutzer soll Suche filtern können.
REQ10	Benutzer soll innerhalb der Gruppe einen gemeinsamen Termin finden können.
REQ11	Benutzer sollen an einer Tauschbörse ihre Spiele tauschen können.
REQ12	Benutzer sollen sich in einem Forum austauschen können.
REQ13	Benutzer muss eigenes Profil individualisieren könne.
REQ14	Benutzer soll Gruppen verlassen können.
Non-Fu	nctional Requirements
REQ15	Server muss immer erreichbar sein.
REQ16	Server muss durchschnittlich innerhalb von 20ms antworten.
REQ17	Miner muss immer minen.
REQ18	Das Projekt soll nach Kanban geführt werden.
Risiken	
RSK01	Größe des Projekts wurde überschätzt (Projekt & Produkt).
RSK02	Ein Konkurrenz-Produkt erreicht den Markt vor Systemfertigstellung.
RSK03	Projekt erwirtschaftet zu wenig Geld.

8. Kano-Modell

REQ	Kategorie	Zufriedenheit	Erfüllungsgrad	Aufwand Nutzen	Prioritär
01	Basis	0	100%	1	1
02	Basis	0	100%	1	1
03	Basis	0	100%	1	1
04	Basis	0	100%	1	1
05	Basis	0	100%	1	1
06	Leistung	0	50%	\Rightarrow	2
07	Leistung	0.3	60%	\Rightarrow	2
08	Begeisterung	0.1	25%	\Rightarrow	3
09	Leistung	0.8	80%	\Rightarrow	2
10	Begeisterung	0.25	40%	1	2
11	Begeisterung	0.2	33%	\Rightarrow / \downarrow	3
12	Begeisterung	0.2	33%	\	3
13	Basis	0	100%	1	1
14	Basis	0	100%	1	1

uc Primary Use Cases

9. UseCase Diagram

10. UseCase Beschreibungen

Blahh

UseCase Beschreibung							
Name	Marius Kann La	tex richtig!!					
Kurzbeschreibung							
Akteure							
Auslöser							
Eingehende Daten							
Vorbedingungen							
Nachbedingungen							
Essentielle Schritte							
Alternativszenarien							
Offene Punkte							
Änderungshistorie	Wann	Wer	Neuer Status	Was			
	Bald	Nicht Ich	Fertig	DeineMutter!			
Sonstiges							
Ersteller	Patrick Gruber						

UseCase Beschreibung							
Name	Marius Kann La	tex richtig!!					
Kurzbeschreibung							
Akteure							
Auslöser							
Eingehende Daten							
Vorbedingungen							
Nachbedingungen							
Essentielle Schritte							
Alternativszenarien							
Offene Punkte							
Änderungshistorie	Wann	Wer	Neuer Status	Was			
	Bald	Nicht Ich	Fertig	DeineMutter!			
Sonstiges							
Ersteller	Patrick Gruber						

Blahh

UseCase Beschreil	UseCase Beschreibung							
Name	Marius Kann La	tex richtig!!						
Kurzbeschreibung								
Akteure								
Auslöser								
Eingehende Daten								
Vorbedingungen								
Nachbedingungen								
Essentielle Schritte								
Alternativszenarien								
Offene Punkte								
Änderungshistorie	Wann	Wer	Neuer Status	Was				
	Bald	Nicht Ich	Fertig	DeineMutter!				
Sonstiges								
Ersteller	Markus Bauer							

UseCase Beschreibung							
Name	Marius Kann La	tex richtig!!					
Kurzbeschreibung							
Akteure							
Auslöser							
Eingehende Daten							
Vorbedingungen							
Nachbedingungen							
Essentielle Schritte							
Alternativszenarien							
Offene Punkte							
Änderungshistorie	Wann	Wer	Neuer Status	Was			
	Bald	Nicht Ich	Fertig	DeineMutter!			
Sonstiges							
Ersteller	Markus Bauer						

Blahh

UseCase Beschreibung				
Name	Marius Kann Latex richtig!!			
Kurzbeschreibung				
Akteure				
Auslöser				
Eingehende Daten				
Vorbedingungen				
Nachbedingungen				
Essentielle Schritte				
Alternativszenarien				
Offene Punkte				
Änderungshistorie	Wann	Wer	Neuer Status	Was
	Bald	Nicht Ich	Fertig	DeineMutter!
Sonstiges				
Ersteller	Marius Tuschl			

UseCase Beschreibung				
Name	Marius Kann La	tex richtig!!		
Kurzbeschreibung				
Akteure				
Auslöser				
Eingehende Daten				
Vorbedingungen				
Nachbedingungen				
Essentielle Schritte				
Alternativszenarien				
Offene Punkte				
Änderungshistorie	Wann	Wer	Neuer Status	Was
	Bald	Nicht Ich	Fertig	DeineMutter!
Sonstiges				
Ersteller	Marius Tuschl			

Blahh

UseCase Beschreibung				
Name	Marius Kann La	tex richtig!!		
Kurzbeschreibung				
Akteure				
Auslöser				
Eingehende Daten				
Vorbedingungen				
Nachbedingungen				
Essentielle Schritte				
Alternativszenarien				
Offene Punkte				
Änderungshistorie	Wann	Wer	Neuer Status	Was
	Bald	Nicht Ich	Fertig	DeineMutter!
Sonstiges				
Ersteller	Richard Tscharn	tke		

UseCase Beschreibung				
Name	Marius Kann Latex richtig!!			
Kurzbeschreibung				
Akteure				
Auslöser				
Eingehende Daten				
Vorbedingungen				
Nachbedingungen				
Essentielle Schritte				
Alternativszenarien				
Offene Punkte				
Änderungshistorie	Wann	Wer	Neuer Status	Was
	Bald	Nicht Ich	Fertig	DeineMutter!
Sonstiges		•	·	
Ersteller	Richard Tscharntke			

Appendices

A. Personen

Rolle	Name	Telefon	Email
Projektleitung	Markus Bauer	10123	markus.bauer@st.oth-regensburg.de
Frontend	Marius Tuschl	0114	marius.tuschl@st.oth-regensburg.de
Backend	Richard Tscharntke	1269	richard.tscharntke@st.oth-regensburg.de
Marketinng	Patrick Gruber	1337	patrick.gruber@st.oth-regensburg.de
Anwender	Pia Eichinger	0314	pia.eichinger@st.oth-regensburg.de
Gamemaster	Florian Loher	0154	florian.loher@st.oth-regensburg.de
Forenadmin	Florian Link	3234	florian.link@st.oth-regensburg.de
Zahlungsdienst	Mr.PayPal	9595	info@paypal.de
Appstore	Mr.Google	8371	info@google.de